**Rupert Santner, Diakon**

„Wisst ihr nicht, dass ihr Tempel Gottes seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ Was bedeutet das? Tempel Gottes zu sein ist die Speerspitze der Inkarnation: Gott wird Mensch in Jesus Christus und verbindet sich dann mit der ganzen Menschheit.

Gott ist immer vollkommen, aber er nimmt die Menschheit in sich auf und verbindet auf diese Weise die Menschheit mit der Gottheit. Kurz gesagt: durch die Menschwerdung Gottes will sich Gott mit den Menschen verbinden.

Die Vereinigung Gottes mit den Menschen kommt auf ganz unterschiedliche Weise zustande wie zum Beispiel durch die Freundschaft Gottes mit den Menschen, die Kindschaft Gottes mit den Menschen (Gott ist Vater, wir sind Kinder) und die Brautschaft: wir sind die Braut Gottes. In jeder dieser Beziehungen ist der wichtigste Moment der der Vereinigung: „ein Fleisch werden“ in der Brautschaft.

Tempel Gottes zu sein hat eine Bestimmung für die Ewigkeit, nämlich, Gott, der ewig ist, verbindet sich mit dem Menschen, der zeitlich ist. Dadurch wird der Mensch ewig. Auch der Körper ist für die Ewigkeit bestimmt, denn der Mensch ist Temple Gottes für die Ewigkeit. Der Körper ist ja Träger der Seele, so wie der Platz, wo sich Gott und Mensch vereinigen. Darin verbirgt sich auch das Geheimnis der Eucharistie, wo wir den Körper Jesu in uns aufnehmen.

Zusammenfassend können wir sagen: Der Körper ist nicht nur Begegnung und Berührung mit Gott, sondern auch Vereinigung mit Gott, welche für die Ewigkeit bestimmt ist.

**Sandra Ogunbumni, Celestial Church of Christ**

Dieses Referat wurde in englischer Sprache gehalten.

The Celestial Church of Christ is a denomination which believes in holyness. We try to serve and attend God in the purest form, because God is holy. Our body is the temple of God. What is a temple? It is a holy place where people want to worship and serve God.

Before Christ came, people gathered at the temple and made sacrifices. After Christ came, he uses our body as his home, as his place, so that God can be with us all the time.

Covid urges us to reflect more on the things we took for granted, for example people who have Covid have difficulties to breathe, something we normally don’t think about. Or visiting relatives and friends: now we realize how precious these occasions were and actually are. So we come to cherish our daily blessings more than before.

Saint Paul said: „you have to make yourselves clean!“ The message weh ave to give to the believers is: you need to clean yourselves, not only the body, but also your soul. You need to be careful what you are taking in. So much information is destructive for our soul. In the scriptures we read: „The knowledge of man is foolishness to God.“ Real help can only come from God, our creator. He ist he only one who can show the path.

Also, we shouldn’t take our body for granted. Our body is not ours, it is God’s. When it is time to take our body back, he will. But until then weh ave to use our body to serve God, weh ave to use our mind and soul to serve him.

**Kristina Malina-Altzinger**

Kristina Malina-Altzinger hat über drei Bereiche gesprochen:

1. Was bedeutet diese Bibelstelle für mich persönlich
2. Was bedeutet sie für andere
3. Was bedeutet sie gesellschaftspolitisch

Was bedeutet 1. Kor. 3:16 für mich persönlich? Kirchen und Tempel sind heilige Orte, wo es eine Verdichtung der Anwesenheit Gottes gibt. Gott schenkt uns die Verantwortung, Tempel des Heiligen Geistes zu sein. Der Einzelne ist aufgerufen, Temple Gottes zu sein, damit Gott überall gegenwärtig sein kann, nämlich durch uns!

„Wisst ihr nicht, dass ihr Tempel Gottes seid“ bedeutet für mich, dass Gott in mir lebt, dass er mir Verantwortung gibt, mir etwas zutraut und mich an seinem Werk teilhaben lässt.

In mir stellen sich die Fragen: Wie kann ich Tempel sein für andere, wie kann ich die Liebe Gottes anderen zeigen? Die Menschen werden sich vielleicht nicht daran erinnern, was wir gesagt haben, aber sie werden sich erinnern, wie sie sich dabei gefühlt haben. Für mich ist es eine große Ehre, die Liebe Gottes zu transportieren.

Was bedeutet diese Bibelstelle gesellschaftspolitisch? Wir Christen sind aufgerufen, uns in der Gesellschaft einzubringen, weil wir erfahren haben, dass wir geliebt sind. Unsere christlichen Wurzeln ermöglichen auch, dass das Strafrecht christlich ausgelegt ist. In Ländern ohne christliche Wurzeln spiegelt sich das auch im Strafrecht wider. Die Demokratie lebt von Menschen, die gläubig sind. Deshalb tragen die Christen auch Verantwortung der Gesellschaft gegenüber.

**Pastor Anthony Tsibu**

Dieses Referat wurde in englischer Sprache gehalten.

I have been living in Austria for 21 years, and by the grace of God I could lead a church. I am also the President of the African Pentacostal Movement in Austria.

We have been trying our best to make sure that the word of God reaches every corner of this land. I work hand in hand with the main Board of the Austrian Pentacostal Church. I have known this movement quite a long time, attended their programs many times, so I was very happy when I received the invitation to speak at this confernce. I am happy to see all of you.

About the topic „Don’t you know that you are the temple of God“: Man was supposed not to make any mistake, and society was meant tob e a wonderful place. God created man in his own image, from earth, and he breathed his own spirit into him. So man became a living soul. From that moment God wanted to have a constant relationship with man. But unfortunately, man failed God. That’s why there is troubles all around the world, and society doesn’t have a solution.

The problem is that man doesn’t recognise this. Only holy men and women can reconnect with God, then they can get much strength from God and they don’t have any fear.

During the Covid time, I came to know people who started to relize that God mus exist. Man msut reconnect with God. Because God breathed his spirit in man, he ist he temple oft he Holy Spirit. That means, God lives in us as his temple.

**Brigitte Bindreiter**, Obfrau Buddhistischen Gesellschaft Oberösterreichs

„Körper-Geist-Gesellschaft“: Was ist unser Körper? Nur im Zusammenwirken aller Teile zeigt sich das Wunderwerk. Der Körper ist das Gefäß für unseren Geist, unser Bewusstsein. Er ist in dauernder Verwandlung begriffen, denn Leben ist ein Prozess von Entstehen und Vergehen.

Da der Körper das Gefäß für den Geist ist, sollten wir sorgsam mit ihm umgehen und ihn nicht geringschätzen. Wie aber gehe ich respektvoll mit meinem Körper um? Indem ich ihm die richtigen Elemente gebe.

Wie kann ich in der Gesellschaft meinen Platz einnehmen und verantwortungsvoll leben? Indem ich mein Leben nach ethischen Werten ausrichte.

Frau Bindreiter hat ihr Referat zur Verfügung gestellt.

**Prince Sodhi**, Vorstandsmitglied von Sri Guru Ravidass:

Godi s residing in every person, regardless of their faith. The difference between you and me is like water and the bubbles. We have to search for God within ourselves, not only in the outer world. My body is my onw room, my space. Through meditation we can feel God within ourselves. The same God exists in everyone. We all share the same God. That’s why it is essential to make friends with members of other faiths.

**Bogdan Pammer**, Leiter der Familienföderation in Oberösterreich und Vizepräsident der Österreichischen Familienföderation

Der Mensch ist nach dem Bild Gottes geschaffen. Das Annehmen meiner selbst ist etwas sehr Wertvolles.

In der Bibel wird der Körper vielfach als ein Ort des Konflikts beschrieben. Aber wir sind auch ermächtigt, verantwortungsvoll mit unserem Körper umzugehen. Die Herausforderung, meine Körperlichkeit mit meiner Sexualität anzunehmen, ermöglicht es uns auch, wahre Geschlechtergleichheit zu verstehen.